

## FÜHRUNGEN

4 € zzgl. Eintritt

### Öffentliche Führungen

Mi 14 Uhr, Sa 13 Uhr, So 15 Uhr

### Führung für ältere Besucher

Di 14 Uhr

### English tour

Fr 2 pm

### Internationaler Tag der Arbeiterbewegung

01.05. 12 Uhr

### Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa

08.05. 10 Uhr, 13 Uhr, 16 Uhr  
English tour 2 pm

**Europatag der Europäischen Union**  
09.05. 10 Uhr, 16 Uhr  
English tour 2 pm

**Gedenktag für Opfer von Flucht und Vertreibung**  
20.06. 16 Uhr

**Jahrestag des Attentats vom 20. Juli 1944**  
20.07. 16 Uhr

**Multimedia-Guide**  
3 €, deutsch und englisch

## ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

JUNIOR

### Wie aus Stahlhelmen Nachttöpfe wurden

Ab 12 Jahren  
Familiensonntag: 03.05., 14.05., 17.05., 25.05., 14.06., 12.07., jeweils 14 Uhr  
Sommerferien (16.07.–28.08.): Mo 11 Uhr, Mi 13 Uhr, Fr 11 Uhr

## PUBLIKATION

### 1945 - Niederlage. Befreiung. Neuanfang.

Zwölf Länder Europas nach dem Zweiten Weltkrieg

248 Seiten, 150 Abbildungen  
19,95 €

Museumsausgabe deutsch  
ISBN 978-3-86102-188-9  
Museumsausgabe englisch  
ISBN 978-3-86102-189-6

Bestellen Sie sich die Publikation bequem nach Hause:  
@verkauf@dhm.de  
☎ +49 30 20304-731  
Versand: 6 € (Deutschland), 9 € (international)

## FILMREIHE IM ZEUGHAUSKINO

### 1945 - Niederlage. Befreiung. Neuanfang. Europäische Filme der Nachkriegszeit

www.zeughauskino.de

- 08.05. 17 Uhr **Berlin**  
UdSSR 1945, Regie: Juli Raïzman, 65' · 35 mm, OmU
- 09.05. 21 Uhr **A Matter of Life and Death**  
GB 1946, Regie: E. Powell, 104' · DCP, OF
- 10.05. 20.30 Uhr **Die Mörder sind unter uns**  
16.05. 19.00 Uhr D (Ost) 1946, Regie: Wolfgang Staudte, 90' · 35 mm
- 14.05. 20 Uhr **Der Engel mit der Posaune**  
A 1948, Regie: Karl Hartl, 138' · 35 mm
- 15.05. 21 Uhr **Bataille du rail / Schienenschlacht**  
F 1946, Regie: René Clément, 87' · 35 mm, OmeU
- 16.05. 21 Uhr **Ostatni etap / Die letzte Etappe**  
17.05. 20.30 Uhr PL 1948, Regie: Wanda Jakubowska, 105' · 35 mm, OmU
- 22.05. 21 Uhr **Der Verlorene**  
24.05. 19 Uhr BRD 1950, Regie: Peter Lorre, 98' · 35 mm
- 23.05. 19.30 Uhr **Padenije Berlina / Der Fall von Berlin**  
UdSSR 1949, Regie: M.Tschiaureli, 167' · Beta SP, OmU
- 24.05. 21 Uhr **Die Brücke**  
26.05. 20 Uhr D (Ost) 1949, Regie: Arthur Pohl, 85' · DCP
- 27.05. 20 Uhr **Ulica Graniczna / Die Grenzstraße**  
PL 1948, Regie: Aleksander Ford, 126' · 35 mm, OmeU
- 03.06. 20 Uhr **Le 6 juin à l'aube / Der 6. Juni bei Tagesanbruch**  
F 1945, R: J. Grémillon, 57' · 35 mm, OmeU, rest. Fassung  
**Le retour / Die Rückkehr**  
F 1945, Regie: Henri Cartier-Bresson, 34' · 16 mm, OmU, Einführung: Jeanpaul Goergen
- 05.06. 21 Uhr **Le banquet des fraudeurs/Das Bankett der Schmuggler**  
07.06. 20.30 Uhr B/BRD 1952, Regie: Henri Storck, 101' · 35 mm, DF
- 07.06. 18.30 Uhr **LO/LKP**  
NL 1949, R: M. de Haas, 79' · 35 mm, engl. F. mit ndl. UT
- 10.06. 20 Uhr **Det gælder din frihed / Es geht um deine Freiheit**  
DK 1946, Regie: T. Christensen 102' · 35 mm, OmU
- 17.06. 20 Uhr **Europa im Wiederaufbau / Suita Warszawska**  
Kurzfilmprogramm, Einführung: Jeanpaul Goergen
- 19.06. 21 Uhr **Daleká cesta / The Long Journey**  
20.06. 19 Uhr ČSR 1948, Regie: Alfréd Radok, 108' · 35 mm, OmeU
- 20.06. 21 Uhr **Liebe 47**  
26.06. 21 Uhr D (West) 1949, Regie: W. Liebeneiner, 110' · 35 mm
- 21.06. 21 Uhr **Lang ist der Weg**  
28.06. 21 Uhr D (West) 1949, R: H. B. Fredersdorf, M. Goldstein, 78' · 35 mm
- 23.06. 20 Uhr **De dijk is dicht**  
NL 1950, Regie: Anton Koolhaas, 100' · OF
- 24.06. 20 Uhr **Forçats d'honneur / Prisoners of Honour**  
**We Lived Through Buchenwald**  
B 1946, R: E.-G. de Meyst, G. Lust 106' · 35 mm, OmeU
- 27.06. 21 Uhr **Der Ruf**  
30.06. 20 Uhr D (West) 1949, Regie: Josef von Báky, 104' · 35 mm



### 1945 - NIEDERLAGE. BEFREIUNG. NEUANFANG.

Zwölf Länder Europas nach dem Zweiten Weltkrieg

24. April bis 25. Oktober 2015

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
täglich 10–18 Uhr

**EINTRITT**  
bis 18 Jahre frei  
8 €, ermäßigt 4 €

**FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN**  
mit Voranmeldung  
T + 49 30 20304-750  
fuehrung@dhm.de  
75 € zzgl. Eintritt

### DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

📍 Ausstellungshalle

Unter den Linden 2  
10117 Berlin  
T +49 30 20304-0

www.dhm.de

Titel: Der Dichter Jewgeni Dolmatowski in Berlin, 2. Mai 1945, Fotograf: Jewgeni Chaldej,  
© Sammlung Ernst Volland und Heinz Krimmer, Stiftung Deutsches Historisches Museum  
Stand April 2015, Änderungen vorbehalten; Gestaltung: Thoma+Schekorr

Gefördert durch:



Medienpartner:



DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM

# 1945

NIEDERLAGE. BEFREIUNG. NEUANFANG.

ZWÖLF LÄNDER  
EUROPAS NACH  
DEM ZWEITEN  
WELTKRIEG

24. APRIL BIS 25. OKTOBER 2015



Das zerstörte Warschau nach der Befreiung, 16. Januar 1945, Foto: Boris Puschkin © Deutsches Historisches Museum



**1945 – NIEDERLAGE. BEFREIUNG. NEUANFANG.**  
Zwölf Länder Europas nach dem Zweiten Weltkrieg

Am 8. Mai 1945 endete mit der Kapitulation der Wehrmacht der Zweite Weltkrieg in Europa. Sechs Jahre Krieg hatten Millionen von Opfern gefordert und ein bis dahin ungekanntes Ausmaß an Zerstörung gebracht. Krieg, Besatzungsregime und Massenverbrechen, Flucht, Vertreibungen und Zwangsumsiedlungen prägten die Länder und die Menschen nachhaltig. Die Auswirkungen auf politischer, gesellschaftlicher und individueller Ebene sind noch immer präsent. Das Europa von heute ist nicht zu verstehen ohne Kenntnis der Ereignisse der Kriegszeit sowie jener Phase, die auf das Ende von Krieg und nationalsozialistischem Terror folgte.

Anlässlich des 70. Jahrestags der deutschen Kapitulation zeigt die Ausstellung die Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sowie die unmittelbare Nachkriegszeit in Deutschland, Österreich, der Tschechoslowakei, Polen, Großbritannien, Dänemark, Norwegen, Luxemburg, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und der Sowjetunion.

Sie thematisiert den Zustand, in dem sich Gesellschaft und politisches System bei Kriegsende befanden, sowie die wichtigsten Umwälzungen der Nachkriegszeit. Darüber hinaus gewährt die Ausstellung Einblicke in das Alltagsleben der Menschen. Ausgehend von 36 exemplarisch ausgewählten Biografien werden die Auswirkungen der Kriegsjahre auf die Menschen nebeneinander dargestellt – ohne Erlebtes und Erlittenes gegeneinander abzuwägen oder zu relativieren.

Extra-Ausgabe der „Passauer Neuen Presse“, Passau, 1. Oktober 1946, © Deutsches Historisches Museum



Schachtel mit Tabletten zur Wasserdesinfektion, Warschau, 1940er Jahre, © Museum of Warsaw

**1945 – DEFEAT. LIBERATION. NEW BEGINNING.**  
Twelve European Countries after the Second World War

The Second World War ended in Europe on the 8th of May 1945 with the capitulation of the Wehrmacht. Six years of war had cost the lives of millions of victims and brought with it a previously unknown degree of destruction. War, the occupation regime and mass crimes, flight, expulsions and forced resettlement left a lasting mark on the countries and their populations. The ramifications of the war can still be felt on a political, social and individual level. Today's Europe cannot be understood without knowledge of the wartime events as well as the phase that followed the war and the end of the Nazi terror.

On the occasion of the 70th anniversary of the German capitulation, the exhibition focuses on the situation at the close of the Second World War and during the immediate post-war period in Germany, Austria, Czechoslovakia, Poland, Great Britain, Denmark, Norway, Luxembourg, the Netherlands, Belgium, France and the Soviet Union.

The exhibition concentrates on the situation in which the societies and political systems in those countries found themselves at the end of the war as well as on the most important upheavals of the post-war period. In addition, it sheds light on the everyday lives of the people. Thirty-six juxtaposed biographies form the basis for an investigation of the consequences of the war years for the people – without qualifying or weighing the experiences or the suffering of the different individuals against one another.

„Ehregaleerensträflinge. Der Weg nach Buchenwald“, Filmplakat, Brüssel, 1946, © Deutsches Historisches Museum



Armbinde „Magistrat Charlottenburg“ für Wolfgang Haney, Berlin, Mai 1945, © Berlin, Privatsammlung Haney

**Begleitprogramm April bis Juli 2015**

29.04. 18 Uhr BUCHVORSTELLUNG  
**Wir Besatzungskinder. Töchter und Söhne alliierter Soldaten erzählen**  
Ute Baur-Timmerbrink, Autorin  
*In Kooperation mit dem Ch. Links Verlag*  
📍 Auditorium

30.06. 18 Uhr VORTRAG  
**Von der Waffe an die Wiege: Sowjetische Familienpolitik im Kontext des „Großen Vaterländischen Krieges“**  
Prof. Dr. Beate Fieseler, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
📍 Auditorium

20.05. 18 Uhr KURATORENFÜHRUNG  
**1945 – Niederlage. Befreiung. Neuanfang.**  
Dr. Babette Quinkert, Kuratorin der Ausstellung  
📍 Ausstellung

08.07. 18 Uhr VORTRAG  
**Jenseits des Verstehens. Die Befreiung der Konzentrationslager in Deutschland**  
Dr. Julia Schulze Wessel, Technische Universität Dresden  
📍 Auditorium

27.05. 18 Uhr GESPRÄCH  
**Eine Kindheit in Dänemark**  
Maja Peers, Kuratorin der Ausstellung, im Gespräch mit dem Zeitzeugen Hellmut Seifert Toftdahl  
*In Kooperation mit der Botschaft des Königreichs Dänemark*  
📍 Auditorium

15.07. 18 Uhr GESPRÄCH  
**Zwischen den Fronten. Luxemburgische Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg**  
Loretta Walz, Projektmitarbeiterin, im Gespräch mit Zeitzeugen, Einführung: Dr. Paul Dostert, Villa Pauly, Luxemburg  
📍 Auditorium

10.06. 18 Uhr GESPRÄCH UND LESUNG  
**Über Leben in den Niederlanden**  
Judith Herzberg, Lyrikerin und Dramatikerin  
*In Kooperation mit der Botschaft des Königreichs der Niederlande*  
📍 Auditorium



**EUROPÄISCHER ERINNERUNGSTAG**

04.05. 9.30 Uhr **Der lange Schatten des Zweiten Weltkriegs: Kriegskinder in Europa**  
Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, Schriftsteller Arno Surminski und Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble beleuchten gemeinsam mit europäischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Erfahrungen von Kriegskindheiten und ordnen sie in die jeweiligen Kontexte der Erinnerungskultur ein.  
*In Kooperation mit der Körber-Stiftung*  
📍 Schlüterhof

**PODIUMSDISKUSSIONEN**

27.04. 19 Uhr **1945–2015 – Erinnerungen an das Kriegsende in Ostmittel- und Osteuropa. Zwischen Politik und Gedenken**  
Harald Asel wirft im Forum von Inforadio (rbb) mit internationalen Deutschland-Korrespondenten einen Blick auf die Länder Ostmittel- und Osteuropas.  
*In Kooperation mit dem Inforadio (rbb)*  
📍 Zeughauskino

11.05. 19 Uhr **Zusammenbruch – Befreiung – Stunde Null? 1945 im Gedächtnis der Deutschen**  
Es diskutieren Prof. Dr. Sönke Neitzel, London School of Economics and Political Science, und Prof. Dr. Paul Nolte, Freie Universität zu Berlin. Moderation: Prof. Dr. Frank Bösch, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam.  
*In Kooperation mit der Körber-Stiftung, der Gerda-Henkel-Stiftung und dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam in der Reihe history@debate*  
📍 Zeughauskino

01.06. 18 Uhr **Gedenken ohne zu ehren – Über den Umgang mit deutschen Kriegsgräberstätten in Europa**  
Es diskutieren Dr. Klaus von Dohnanyi, Hamburg, Markus Meckel, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Prof. Dr. habil. Krzysztof Ruchniewicz, Universität Wrocław, und Dr. Thomas Serrier, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder. Moderation: Dr. Simone Erpel  
*In Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.*  
📍 Zeughauskino

15.06. 18 Uhr **Die Schweiz und Deutschland nach 1945**  
Über deutsch-schweizerische Begegnungen in der Nachkriegszeit diskutieren u.a. Peer Steinbrück, MdB, Bundesminister a.D., Prof. Dr. Jakob Tanner, Universität Zürich, und Prof. Dr. Ulrich Herbert, Universität Freiburg.  
*In Kooperation mit der Neuen Zürcher Zeitung, Anmeldung www.podium-berlin.nzz.ch*  
📍 Schlüterhof

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen  
📍 www.dhm.de

Anmeldung zu den Veranstaltungen erbeten  
📍 veranstaltung@dhm.de

